

1. HALBJAHR 2018

H1

**ZWISCHENBERICHT ZUM
30. JUNI 2018**

THH

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

BECHTLE

BECHTLE KONZERN IM ÜBERBLICK

		01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017	Veränderung in %
Umsatz	Tsd. €	1.920.359	1.625.327	18,2
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	1.334.976	1.136.188	17,5
IT-E-Commerce	Tsd. €	585.383	489.139	19,7
EBITDA	Tsd. €	97.484	82.411	18,3
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	67.451	58.935	14,4
IT-E-Commerce	Tsd. €	30.033	23.476	27,9
EBIT	Tsd. €	79.618	68.327	16,5
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	52.827	47.370	11,5
IT-E-Commerce	Tsd. €	26.791	20.957	27,8
EBIT-Marge	%	4,1	4,2	
IT-Systemhaus & Managed Services	%	4,0	4,2	
IT-E-Commerce	%	4,6	4,3	
EBT	Tsd. €	78.960	67.705	16,6
EBT-Marge	%	4,1	4,2	
Ergebnis nach Steuern	Tsd. €	55.553	47.488	17,0
Ergebnis je Aktie	€	1,32	1,13³	17,0
Eigenkapitalrendite¹	%	15,1	14,5	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Tsd. €	7.353	-23.283	131,6
Mitarbeiter (zum 30.06.)		8.790	7.909	11,1
IT-Systemhaus & Managed Services		7.186	6.446	11,5
IT-E-Commerce		1.604	1.463	9,6

		30.06.2018	31.12.2017	Veränderung in %
Liquide Mittel²	Tsd. €	104.395	174.827	-40,3
Working Capital	Tsd. €	526.670	492.865	6,9
Eigenkapitalquote	%	56,5	53,9	4,9

¹ Annualisiert

² Inklusive Geld- und Wertpapieranlagen

³ Angepasst an Aktiensplit

QUARTALSÜBERSICHT 2018

		1. Quartal 01.01.–31.03.	2. Quartal 01.04.–30.06.	3. Quartal 01.07.–30.09.	4. Quartal 01.10.–31.12.	GJ 2018 01.01.–30.06.
Umsatz	Tsd. €	955.389	964.970			1.920.359
EBITDA	Tsd. €	44.504	52.980			97.484
EBIT	Tsd. €	35.718	43.900			79.618
EBT	Tsd. €	35.400	43.560			78.960
EBT-Marge	%	3,7	4,5			4,1
Ergebnis nach Steuern	Tsd. €	24.849	30.704			55.553

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Bechtle ist als IT-Kompletthanbieter mit rund 70 Systemhäusern in der DACH-Region aktiv und zählt mit Tochtergesellschaften in 14 Ländern zu den führenden Onlinehändlern für Informationstechnologie in Europa. Mit dieser Kombination setzt Bechtle auf ein einzigartiges Geschäftsmodell, das IT-Dienstleistungen mit dem klassischen IT-Handelsgeschäft verbindet. Das 1983 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Neckarsulm bietet seinen mehr als 70.000 Kunden aus Industrie und Handel, öffentlichem Dienst sowie dem Finanzsektor ein lückenloses herstellerunabhängiges Angebot rund um die gesamte IT aus einer Hand.



Siehe
Geschäftsbericht 2017,
S. 31ff.

Im Segment IT-Systemhaus & Managed Services reicht das Leistungsspektrum vom Vertrieb von Hard- und Software über Anwendungslösungen sowie Projektplanung und -durchführung, Systemintegration, Wartung und Schulung bis hin zum Angebot von Cloud Services oder zum Komplettbetrieb der Kunden-IT. Im zweiten Geschäftssegment, dem IT-E-Commerce, haben wir unser Handelsgeschäft gebündelt. Hier bieten wir mit den Marken Bechtle direct sowie ARP unseren Kunden über Internet und Telesales Hardware sowie Standardsoftware an.



[bechtle.com/portfolio](https://www.bechtle.com/portfolio)

UMFELD

■ **Wirtschaftliche Rahmenbedingungen weiter positiv**

■ **Indikatoren aus der IT-Branche uneinheitlich**

GESAMTWIRTSCHAFT

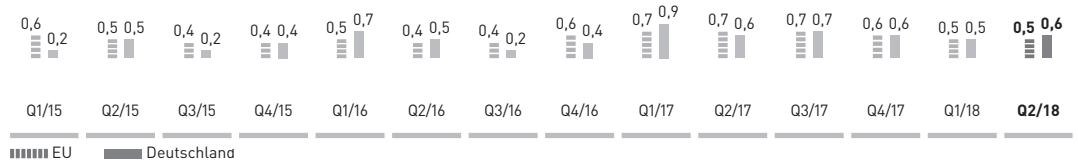
Die wirtschaftliche Entwicklung in der EU hat sich etwas abgeschwächt, ist aber weiterhin auf einem hohen Niveau. Nach der Prognose der Europäischen Kommission stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im ersten sowie im zweiten Quartal 2018 EU-weit jeweils um 0,5 Prozent, nach 0,7 bzw. 0,6 Prozent in den Vorquartalen. Auch die EU-Länder mit Bechtle Präsenz verzeichnen durchweg positive Wachstumsraten, allerdings mit unterschiedlicher Ausprägung. Spitzenreiter ist Polen mit einer Wachstumsrate von 1,1 Prozent in beiden Quartalen. Am unteren Ende liegt Italien mit 0,2 im ersten und 0,3 Prozent im zweiten Quartal.



ec.europa.eu

BIP-ENTWICKLUNG GEGENÜBER VORQUARTAL

in %



Das deutsche Wirtschaftswachstum lag im ersten Quartal mit 0,5 Prozent gleichauf mit dem der EU. Im zweiten Quartal war die inländische BIP-Entwicklung mit 0,6 Prozent etwas höher als die in der EU.



ifo.de

Die Stimmungsindikatoren der deutschen Wirtschaft sind seit Jahresbeginn von ihren 2017 erreichten Höchstwerten wieder etwas gesunken. Sie bleiben aber auf einem sehr hohen Niveau. Ausgehend von 104,8 Punkten im Januar ging der ifo-Index bis Juni auf 101,8 Zähler zurück. Dabei konnten die Erwartungen für die nächsten Monate im zweiten Quartal ihr Niveau halten, während die Beurteilung der aktuellen Lage etwas zurückging.

BRANCHE



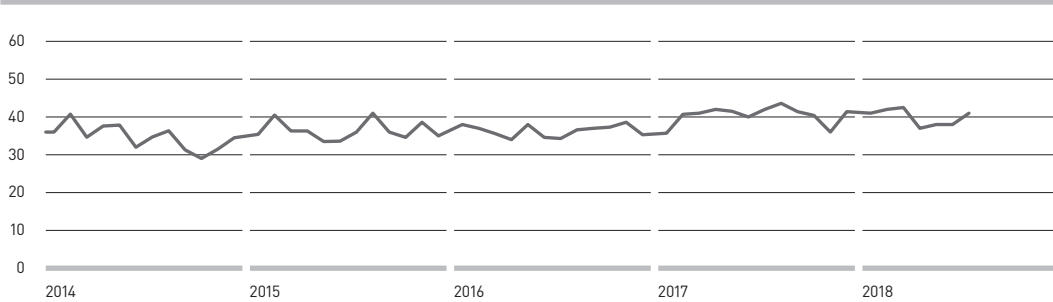
gulp.de

Der IT-Markt zeigte im ersten Halbjahr 2018 unterschiedliche Signale. So ging der GULP-IT-Projektmarktindex, der Projekte für freiberufliche IT-Fachkräfte in Deutschland registriert, im ersten Quartal um 5,7 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal zurück. Im zweiten Quartal steigerte er sich dann allerdings wieder um 6,7 Prozent. Auch der PC-Markt konnte im zweiten Quartal 2018 zulegen. In Westeuropa stiegen die Verkäufe laut Marktforschungsinstitut IDC um 2,9 Prozent, im Businesssegment sogar um 9,2 Prozent. Besonders stark war die Nachfrage laut IDC in Benelux, Irland und Großbritannien.

Die Produktpreise haben sich im ersten Halbjahr 2018 unterschiedlich entwickelt. Rückläufig waren die Preise bei Workstations, Thin Clients, Tablets und Monitoren. Gestiegen sind sie in den Produktgruppen PCs, Notebooks, Server und Drucker.

Die Stimmungslage im deutschen IT-Markt war schwankend. In den ersten drei Monaten 2018 stieg der ifo-Geschäftsklimaindex für IT-Dienstleister vom hohen Niveau im Januar mit 40,9 Punkten sogar noch weiter an. Im April ging er dann deutlich auf 37,2 Zähler zurück, erholte sich aber im Verlauf des zweiten Quartals wieder etwas. Im Juli stand er dann mit 40,1 Punkten wieder fast auf dem Niveau zu Jahresbeginn. Insbesondere die Einschätzung der aktuellen Lage war positiv, aber auch die Erwartungen für die nächsten Monate konnten zulegen.

IFO-INDEX FÜR IT-DIENSTLEISTER



GESAMTEINSCHÄTZUNG

Das wirtschaftliche Umfeld war im ersten Halbjahr 2018 weiterhin positiv. Die Wachstumsdynamik in der EU sowie in Deutschland hat jedoch etwas nachgelassen. Trotz der gesunkenen Stimmungsindikatoren und zahlreichen gesamtwirtschaftlichen Risikofaktoren ist derzeit kein deutliches Abflauen der momentan guten Entwicklung absehbar.

Auf dem IT-Markt waren die Signale uneinheitlich. Insgesamt kann man jedoch sagen, dass der IT-Markt in guter Verfassung ist. Das drückt sich auch in der nach wie vor guten Stimmung bei den IT-Dienstleistern aus.

In dem beschriebenen Marktumfeld hat sich die Bechtle AG sehr gut entwickelt. Das Wachstumstempo ist ausgesprochen hoch. Bechtle liegt damit deutlich über dem Gesamtmarktwachstum und gewinnt somit stetig weitere Marktanteile.

Die Bechtle AG veröffentlicht keine Prognosen für einzelne Quartale, insofern erübrigt sich ein Vergleich von Ist- mit Planzahlen. Gleichwohl können wir sagen, dass die Wachstumsraten der ersten sechs Monate über unseren Erwartungen für das Gesamtjahr 2018 liegen. Die Margenentwicklung im zweiten Quartal lag hingegen im Rahmen dieser Erwartungen.

ERTRAGSLAGE

- Umsatzwachstum unverändert auf hohem Niveau
- E-Commerce im Ausland zeigt größte Steigerung
- Marge legt im zweiten Quartal wieder zu

AUFTRAGSENTWICKLUNG

Bechtle geht beim Verkauf von IT-Produkten und bei der Erbringung von Dienstleistungen sowohl kurzfristige als auch über einen längeren Zeitraum laufende Vertragsverhältnisse ein. Das Segment IT-E-Commerce ist fast vollständig durch den Abschluss reiner Handelsgeschäfte mit sehr kurzen Bestell- und Lieferzeiten gekennzeichnet. Im Segment IT-Systemhaus & Managed Services haben Projektgeschäfte Laufzeiten von einigen Wochen bis zu einem Jahr. Vor allem in den Bereichen Managed Services und Cloud Computing schließt Bechtle mit den Kunden Rahmen- und Betriebsführungsverträge ab, deren Laufzeiten meist mehrere Jahre betragen.

Im ersten Halbjahr 2018 lag der Auftragseingang bei rund 1.899 Mio. € und damit 16,5 Prozent über Vorjahr (1.630 Mio. €). Der Zuwachs auf 1.317 Mio. € (Vorjahr: 1.130 Mio. €) im Segment IT-Systemhaus & Managed Services betrug 16,6 Prozent. Im Segment IT-E-Commerce lag der Auftragseingang mit 582 Mio. € (Vorjahr: 500 Mio. €) um 16,4 Prozent über Vorjahr.

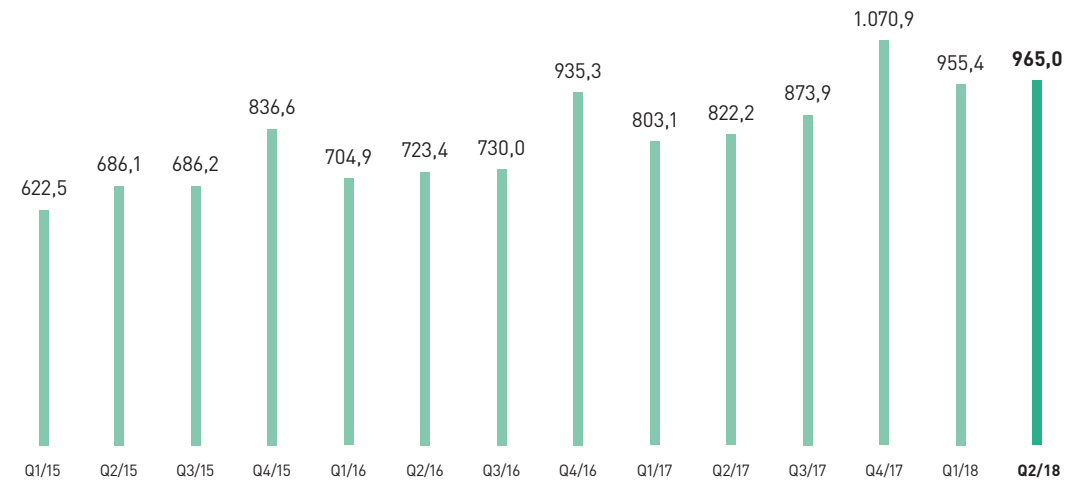
Der Auftragsbestand lag zum 30. Juni bei 575 Mio. € (Vorjahr: 517 Mio. €). Davon entfallen 486 Mio. € (Vorjahr: 447 Mio. €) auf das Segment IT-Systemhaus & Managed Services sowie 89 Mio. € (Vorjahr: 70 Mio. €) auf das Segment IT-E-Commerce.

UMSATZENTWICKLUNG

Das erste Halbjahr 2018 war für die Bechtle AG äußerst erfolgreich. Die Wachstumsrate beim Umsatz lag mit 18,2 Prozent sehr hoch. Die Dynamik in den beiden Berichtsquartalen war mit 19,0 Prozent im ersten Quartal und 17,4 Prozent im zweiten Quartal weitgehend ausgeglichen. Mit 1.920,4 Mio. € liegt der Umsatz nur knapp unter 2 Mrd. €. Auch in den Segmenten war das Wachstum annähernd auf gleicher Höhe. Mit 17,6 Prozent war der Großteil des Wachstums organisch.

KONZERNUMSATZ

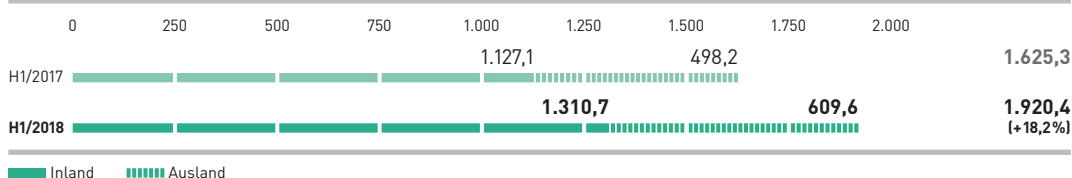
in Mio. €



In der regionalen Betrachtung konnten unsere ausländischen Gesellschaften besonders stark zulegen. Ihr Zuwachs erreichte im ersten Halbjahr 22,4 Prozent, im Inland lag das Plus bei 16,3 Prozent. Den höchsten Zuwachs mit 23,8 Prozent verzeichneten unsere ausländischen E-Commerce-Gesellschaften. Im zweiten Quartal waren unsere Systemhäuser in Österreich und der Schweiz Spitzenreiter beim Wachstum mit einem Plus von 31,4 Prozent, das zum größeren Teil organisch erwirtschaftet wurde.

REGIONALE UMSATZVERTEILUNG

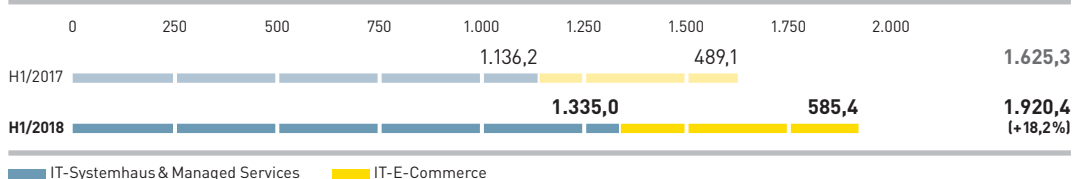
in Mio. €



Das Segment IT-Systemhaus & Managed Services steigerte den Umsatz im Halbjahr um 17,5 Prozent auf 1.335,0 Mio. € (Vorjahr: 1.136,2 Mio. €). Im zweiten Quartal betrug das Umsatzwachstum 18,1 Prozent. Die Dynamik in diesem Segment konnte im Jahresverlauf zulegen.

UMSATZ NACH SEGMENTEN

in Mio. €



Im Segment IT-E-Commerce verbesserte sich der Umsatz im Sechsmonatszeitraum um 19,7 Prozent von 489,1 Mio. € auf 585,4 Mio. €. Schwerpunkt des Wachstums war – wie erwähnt – mit 23,8 Prozent das Ausland. Die inländischen Gesellschaften konnten mit 9,3 Prozent hoch einstellig zulegen. Von April bis Juni stieg der Umsatz in diesem Segment um 15,6 Prozent.

UMSATZ – KONZERN UND SEGMENTE

in Tsd. €

	H1/2018	H1/2017	Veränderung	Q2/2018	Q2/2017	Veränderung
Konzern	1.920.359	1.625.327	+18,2%	964.970	822.198	+17,4%
Inland	1.310.737	1.127.116	+16,3%	657.004	576.953	+13,9%
Ausland	609.622	498.211	+22,4%	307.966	245.245	+25,6%
IT-Systemhaus & Managed Services	1.334.976	1.136.188	+17,5%	676.794	572.862	+18,1%
IT-E-Commerce	585.383	489.139	+19,7%	288.176	249.336	+15,6%

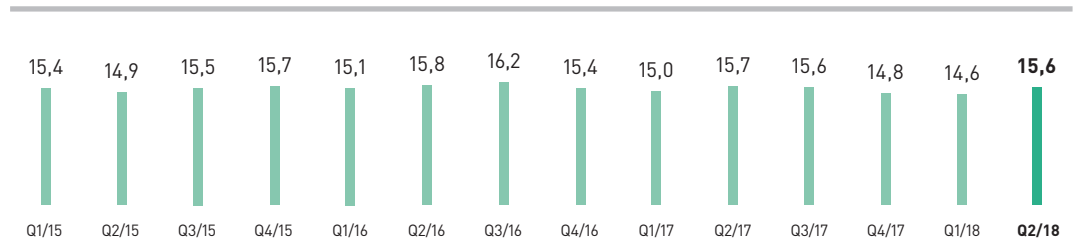
Der Umsatz je Mitarbeiter im Konzern stieg im Halbjahr mit durchschnittlich 7.941 Voll- und Teilzeitkräften von 227 Tsd. € auf 242 Tsd. €. Im Bereich IT-Systemhaus & Managed Services lag der Umsatz je Mitarbeiter bei 206 Tsd. €, nach 195 Tsd. € im Vorjahr. Im Segment IT-E-Commerce kletterte der Umsatz pro Mitarbeiter von 369 Tsd. € auf 402 Tsd. €.

ERGEBNISENTWICKLUNG

Die Umsatzkosten stiegen von Januar bis Juni mit 18,5 Prozent etwas stärker als der Umsatz. Grund dafür ist vor allem die Entwicklung des Materialaufwands, der mit 19,1 Prozent überdurchschnittlich wuchs. Das konnte durch die Personalkosten innerhalb der Umsatzkosten mit einem unterproportionalen Anstieg von 13,5 Prozent nur zum Teil kompensiert werden. Die Bruttomarge erreichte 15,1 Prozent, nach 15,4 Prozent im Vorjahr. Das Bruttoergebnis lag mit 290,0 Mio. € um 16,1 Prozent über dem Vorjahr (249,7 Mio. €). Im zweiten Quartal ging die Bruttomarge nur leicht von 15,7 Prozent auf 15,6 Prozent zurück. In diesem Quartal lagen die Wachstumsraten der Kostenarten sehr eng beieinander. Dem leicht unterdurchschnittlichen Wachstum der Personalkosten mit 16,7 Prozent stand ein knapp überdurchschnittlicher Anstieg des Materialaufwands mit 17,8 Prozent gegenüber.

BRUTTOMARGE

in %



Beide Funktionskosten haben sich im ersten Halbjahr unterdurchschnittlich entwickelt. Die Vertriebskosten stiegen um 14,3 Prozent von 101,8 Mio. € auf 116,3 Mio. €. Die Quote sank von 6,3 Prozent auf 6,1 Prozent. Die Verwaltungskosten sind um 16,8 Prozent angewachsen. Sie erhöhten sich von 84,3 Mio. € auf 98,4 Mio. €. Die Verwaltungskostenquote ging leicht von 5,2 Prozent auf 5,1 Prozent zurück. Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 4,4 Mio. € leicht unter Vorjahr (4,6 Mio. €).

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) kletterte im Vorjahresvergleich um 18,3 Prozent von 82,4 Mio. € auf 97,5 Mio. €. Unsere EBITDA-Marge liegt damit konstant bei 5,1 Prozent. Im zweiten Quartal stieg die Marge gegenüber dem Vorjahr von 5,3 Prozent auf 5,5 Prozent.

Die Abschreibungen stiegen aufgrund des hohen Investitionsvolumens im Vorjahr mit 26,9 Prozent wie geplant stärker an und lagen bei 17,9 Mio. €. Den größten Anteil hieran haben nach wie vor die Abschreibungen auf Sachanlagen, die von 12,1 Mio. € auf 15,7 Mio. € gewachsen sind.

Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) konnte um 16,5 Prozent auf 79,6 Mio. € zulegen (Vorjahr: 68,3 Mio. €). Die Marge liegt bei 4,1 Prozent, nach 4,2 Prozent im Vorjahr. Nachdem die Marge im ersten Quartal noch rückläufig war, konnte sie im Zeitraum April bis Juni von 4,4 Prozent auf 4,5 Prozent zulegen.

Das Finanzergebnis lag bei -0,7 Mio. €, sodass der Konzern im ersten Halbjahr 2018 ein Vorsteuerergebnis (EBT) von 79,0 Mio. € erzielte, 16,6 Prozent über Vorjahr (67,7 Mio. €). Die EBT-Marge liegt bei 4,1 Prozent, nach 4,2 Prozent im Vorjahr. Die EBT-Marge im zweiten Quartal stieg von 4,4 Prozent auf 4,5 Prozent.

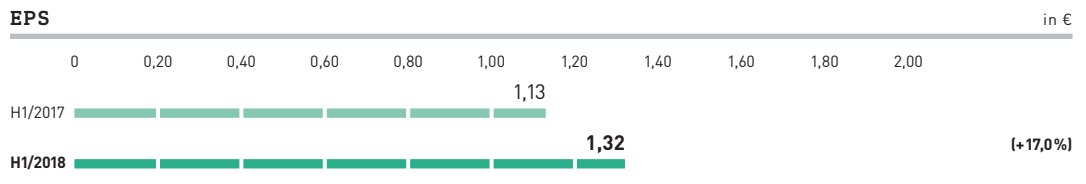
EBT UND EBT-MARGE

in Mio. € und %



Der Steueraufwand stieg im Halbjahr aufgrund des höheren Ergebnisanteils aus dem Ausland unterproportional um 15,8 Prozent auf 23,4 Mio. €. Die Steuerquote sank von 29,9 Prozent im Vorjahr auf nun 29,6 Prozent.

Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich um 17,0 Prozent von 47,5 Mio. € auf 55,6 Mio. €. Die Nettoumsatzrendite liegt damit unverändert bei 2,9 Prozent. Auf Basis von 42,0 Millionen Aktien stieg das Ergebnis je Aktie (EPS) auf 1,32 € (Vorjahr: 1,13 €). Im zweiten Quartal lag das EPS bei 0,73 €, ein Plus von 20,9 Prozent gegenüber Vorjahr (0,60 €).



In der Segmentbetrachtung stellt sich die Ergebnissituation wie folgt dar:

Das EBIT im Segment IT-Systemhaus & Managed Services wuchs im ersten Halbjahr 2018 um 11,5 Prozent auf 52,8 Mio. € (Vorjahr: 47,4 Mio. €). Die EBIT-Marge beträgt 4,0 Prozent, nach 4,2 Prozent im Vorjahr. Grund für diese Entwicklung war ein stärkerer Anstieg der Personalkosten vor allem im ersten Quartal.

Das Segment IT-E-Commerce erwirtschaftete im Halbjahr ein EBIT von 26,8 Mio. €, ein Plus von 27,8 Prozent gegenüber Vorjahr (21,0 Mio. €). Die Marge stieg von 4,3 Prozent auf 4,6 Prozent. Während im ersten Quartal der Materialaufwand noch leicht überdurchschnittlich gewachsen war, legte er im zweiten Quartal weniger stark als der Umsatz zu. Zu dieser positiven Entwicklung konnte vor allem unsere Marke ARP unter anderem durch den Ausbau ihrer internationalen Kundenbeziehungen beitragen. Zusätzlich sind die Personalkosten nur unterdurchschnittlich gestiegen.

EBIT – KONZERN UND SEGMENTE in Tsd. €

	H1/2018	H1/2017	Veränderung	Q2/2018	Q2/2017	Veränderung
Konzern	79.618	68.327	+16,5%	43.900	36.504	+20,3%
IT-Systemhaus & Managed Services	52.827	47.370	+11,5%	28.755	24.578	+17,0%
IT-E-Commerce	26.791	20.957	+27,8%	15.145	11.926	+27,0%

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

■ Unverändert starke Bilanz

■ Cashflow verbessert

Die Bilanzsumme des Bechtle Konzerns lag zum 30. Juni 2018 bei 1.409,5 Mio. € und damit etwas unter dem Wert vom 31. Dezember 2017 (1.443,4 Mio. €).

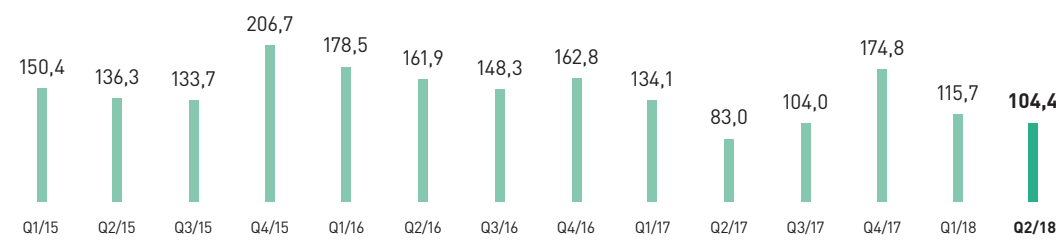
ENTWICKLUNG DER AKTIVA

Die langfristigen Vermögenswerte stiegen von 415,2 Mio. € auf 448,4 Mio. €. Die Geschäfts- und Firmenwerte wuchsen akquisitionsbedingt um 14,9 Mio. €. Das Sachanlagevermögen erhöhte sich um 13,2 Mio. € auf 148,0 Mio. €. Hier hat sich unter anderem die Übernahme zweier Gebäude ausgewirkt. Unsere Anlagenintensität stieg von 28,8 Prozent auf 31,8 Prozent.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sanken um 67,1 Mio. € auf 961,1 Mio. €. Zwar stiegen die Vorräte projektbezogen um 48,3 Mio. €. Saisonal bedingt gingen allerdings die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 56,6 Mio. € auf 525,3 Mio. € zurück. Die durchschnittliche Außenstandsdauer unserer Forderungen (DSO) hat sich in den ersten sechs Monaten 2018 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 41,3 Tagen auf 41,5 Tage nur leicht erhöht. Die liquiden Mittel gingen vor allem aufgrund der Dividendenzahlung und der getätigten Akquisitionen von 162,4 Mio. € auf 98,9 Mio. € zurück. Auch die Geld- und Wertpapieranlagen sind um 7,0 Mio. € gesunken. Die Gesamtliquidität – der Wert der liquiden Mittel einschließlich der kurzfristigen Geld- und Wertpapieranlagen – lag zum Bilanzstichtag bei 104,4 Mio. €. Zusätzlich zur Gesamtliquidität verfügt Bechtle über eine Liquiditätsreserve in Höhe von 38,8 Mio. € in Form nicht beanspruchter Bar- und Avalkreditlinien.

LIQUIDITÄT (INKL. GELD- UND WERTPAPIERANLAGEN)

in Mio. €



Das Working Capital hat sich zum 30. Juni 2018 vor allem aufgrund der höheren Vorräte und der niedrigeren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 492,9 Mio. € auf 526,7 Mio. € erhöht. Der Anstieg war mit 6,9 Prozent allerdings moderat. In Relation zum Umsatz ging das Working Capital von 27,6 Prozent im Vorjahreszeitraum auf 27,4 Prozent zum 30. Juni 2018 zurück.

WORKING CAPITAL

in Mio. €



ENTWICKLUNG DER PASSIVA

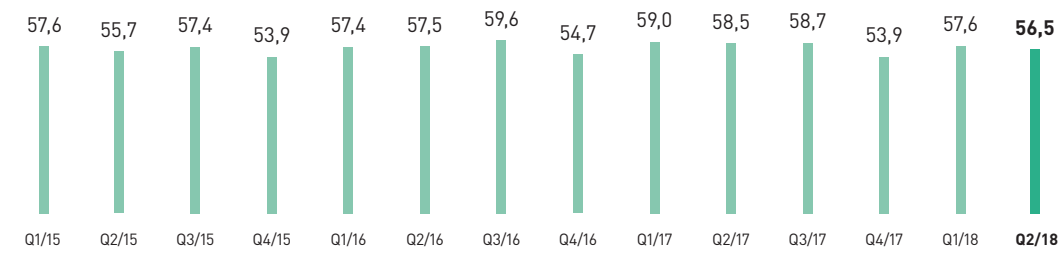
Die langfristigen Schulden lagen zum 30. Juni 2018 mit 145,9 Mio. € um 18,6 Mio. € über dem Niveau vom 31. Dezember 2017. Grund ist vor allem der Anstieg der Finanzverbindlichkeiten um 12,7 Mio. €.

Die kurzfristigen Schulden reduzierten sich um 71,6 Mio. € auf 467,2 Mio. €. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gingen saisonbedingt um 21,7 Mio. € zurück. Die sonstigen Verbindlichkeiten sanken stichtagsbedingt um 30,9 Mio. €. Hauptgrund hierfür waren niedrigere Verbindlichkeiten gegenüber Personal sowie gesunkene Umsatzsteuerverbindlichkeiten. Auch die Finanzverbindlichkeiten lagen um 9,5 Mio. € unter dem Wert vom Jahresende.

Das Eigenkapital stieg aufgrund des höheren Ergebnisses von 777,3 Mio. € auf 796,4 Mio. € zum 30. Juni 2018. Unsere Eigenkapitalquote erhöhte sich von 53,9 Prozent zum 31. Dezember 2017 auf jetzt 56,5 Prozent.

EIGENKAPITALQUOTE

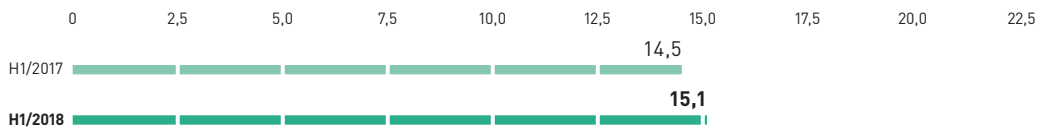
in %



Die annualisierte Rendite auf das Eigenkapital ist von 14,5 Prozent zum 30. Juni 2017 auf nun 15,1 Prozent gestiegen.

EIGENKAPITALRENDITE

in %



Durch den stärkeren Anstieg der langfristigen Vermögenswerte ging der Anlagendeckungsgrad auf hohem Niveau von 187,2 Prozent auf 177,6 Prozent zurück. Die Liquidität von Bechtle ist nach wie vor sehr komfortabel. Aufgrund der Aufnahme neuer Darlehen ist sie allerdings erstmals seit Langem niedriger als die Summe der Finanzverbindlichkeiten. Somit liegt die Nettoverschuldung des Konzerns bei 27,7 Mio. €, nach minus 46,0 Mio. € zum 31. Dezember 2017. Aufgrund des Anstiegs beim Eigenkapital konnten wir dennoch die Abhängigkeit gegenüber externen Kreditgebern weiter reduzieren. Zum 30. Juni 2018 liegt der Verschuldungsgrad mit 77,0 Prozent unter dem Niveau zum Ende des Geschäftsjahres 2017 mit 85,7 Prozent.

BILANZKENNZAHLEN DES BECHTLE KONZERNS

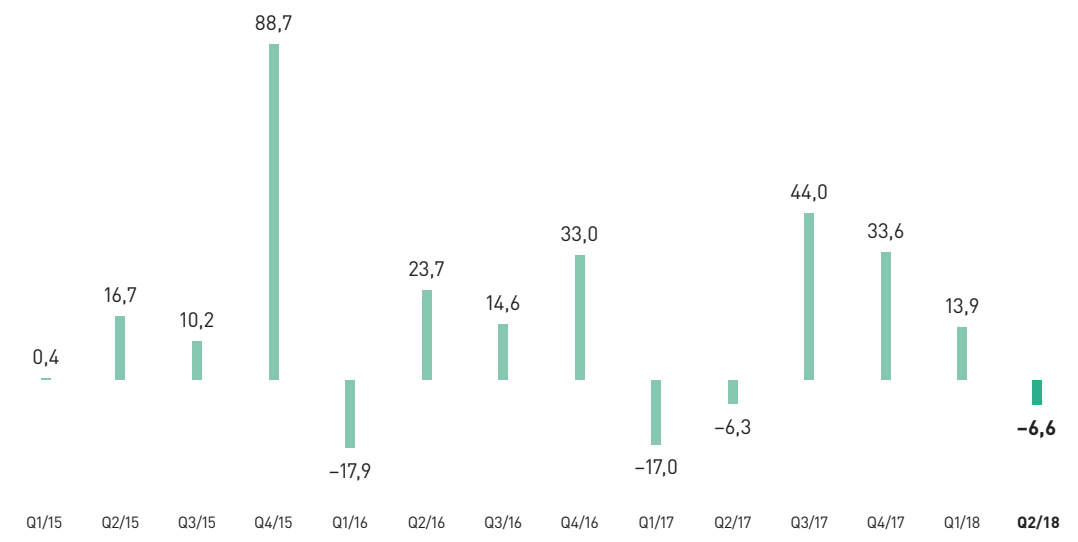
		30.06.2018	31.12.2017
Bilanzsumme	Mio. €	1.409,5	1.443,4
Liquide Mittel inkl. Geld- und Wertpapiieranlagen	Mio. €	104,4	174,8
Eigenkapital	Mio. €	796,4	777,3
Eigenkapitalquote	%	56,5	53,9
Anlagendeckungsgrad	%	177,6	187,2
Nettoverschuldung	Mio. €	27,7	-46,0
Verschuldungsgrad	%	77,0	85,7
Working Capital	Mio. €	526,7	492,9

ENTWICKLUNG DES CASHFLOWS

Die von Januar bis Juni 2018 aus der laufenden Geschäftstätigkeit erwirtschafteten Nettozahlungsmittel liegen bei plus 7,4 Mio. €, nach minus 23,3 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Ursächlich hierfür sind neben dem höheren Ergebnis Veränderungen im Nettovermögen. Der Mittelzufluss aus dem Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lag um 13,8 Mio. € über dem Vorjahreswert, während der Mittelabfluss aus der Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 36,5 Mio. € niedriger war als zum 30. Juni 2017. Der Mittelabfluss für den Aufbau der Vorräte lag mit minus 48,2 Mio. € in etwa auf Vorjahresniveau.

OPERATIVER CASHFLOW

in Mio. €



Der Cashflow aus Investitionstätigkeit liegt bei minus 32,6 Mio. € (Vorjahr: minus 25,2 Mio. €). Hier machen sich vor allem die Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie die Auszahlungen für Akquisitionen bemerkbar.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit liegt bei minus 38,9 Mio. €, nach minus 21,4 Mio. € im Vorjahr. Diese Position ist geprägt von der Dividendenausschüttung. Die Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten halten sich in etwa die Waage mit den Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten.

Der Free Cashflow hat sich von Januar bis Juni gegenüber dem Vorjahreszeitraum aufgrund des positiven operativen Cashflows und der gesunkenen Auszahlungen für Investitionen verbessert. Er liegt bei minus 32,6 Mio. € und damit deutlich über Vorjahr (minus 58,7 Mio. €).

FREE CASHFLOW

in Mio. €



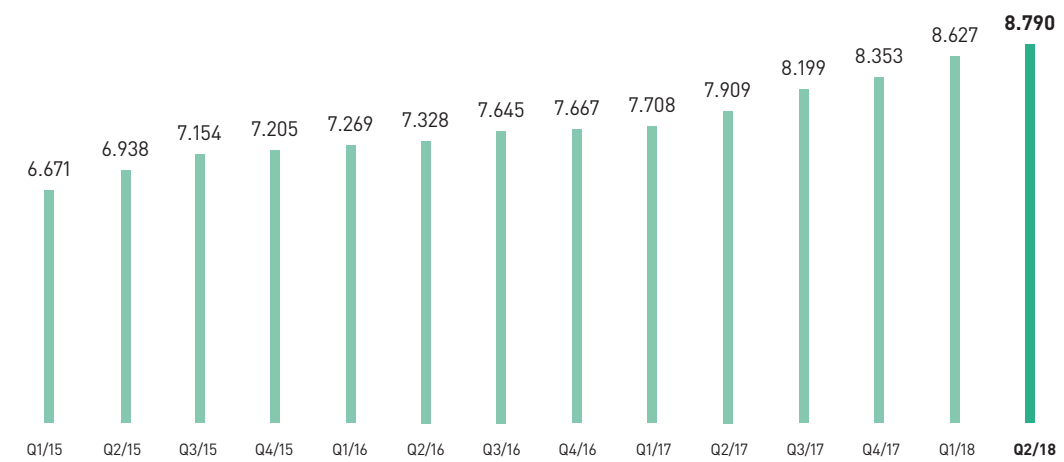
MITARBEITER

| Mitarbeiteranstieg folgt dem Wachstum

| Aus- und Weiterbildung im Fokus der Personalarbeit

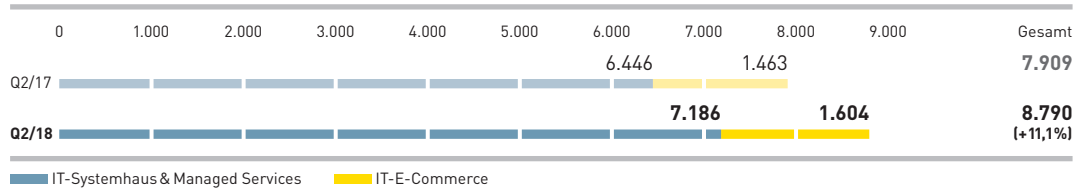
Der Bechtle Konzern beschäftigte zum Stichtag 30. Juni 2018 insgesamt 8.790 Mitarbeiter, davon 489 Auszubildende. Im Vergleich zum 30. Juni 2017 hat sich die Zahl der Beschäftigten damit um 881 Personen erhöht, ein Plus von 11,1 Prozent. Der Anstieg der Mitarbeiterzahlen ist auf Akquisitionen, primär aber auf Neueinstellungen zurückzuführen.

MITARBEITER IM KONZERN



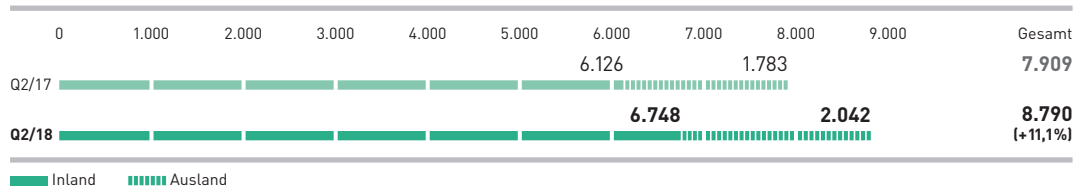
Der Mitarbeiteraufbau im Bechtle Konzern verteilte sich im ersten Halbjahr 2018 recht gleichmäßig über die Segmente und die Regionen. Im Segment Systemhaus & Managed Services wuchs die Mitarbeiterzahl gegenüber dem Vorjahr um 740 Personen beziehungsweise 11,5 Prozent. Das Segment E-Commerce verzeichnete einen Anstieg der Belegschaft um 9,6 Prozent. In beiden Segmenten war der Mitarbeiterzuwachs im Ausland etwas stärker als im Inland.

MITARBEITER NACH SEGMENTEN



Mit insgesamt 6.748 Personen arbeiteten zum 30. Juni 2018 über drei Viertel der Belegschaft im Inland.

MITARBEITER NACH REGIONEN

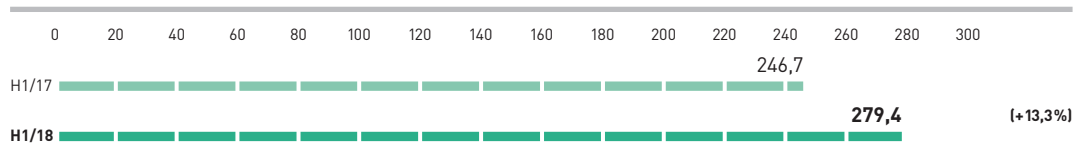


Von Januar bis Juni 2018 belief sich die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter im Konzern auf 8.667. Das sind 900 Beschäftigte mehr als im Vorjahreszeitraum, ein Zuwachs um 11,6 Prozent.

Der Personal- und Sozialaufwand lag im Zeitraum Januar bis Juni 2018 mit 279,4 Mio. € um 13,3 Prozent über dem Vorjahreszeitraum (246,7 Mio. €). Die Aufwandsquote sank von 15,2 Prozent auf 14,6 Prozent. Der Personal- und Sozialaufwand je Mitarbeiter erhöhte sich im ersten Halbjahr bei durchschnittlich 7.941 (Vorjahr: 7.164) Voll- und Teilzeitarbeitskräften von 34,4 Tsd. € auf 35,2 Tsd. €.

PERSONAL- UND SOZIALAUFWAND

in Mio. €



Zu Jahresbeginn erhielt die Bechtle AG zum vierten Mal in Folge als bestes Unternehmen ihrer Branche die Auszeichnung Best Recruiters Gold für sehr gute Marketing- und Recruitingenerfolge im Bereich Human Resources. Bereits zum sechsten Mal in Folge wurde Bechtle von Absolventa das Traineesiegel „Karriereförderndes & faires Trainee Programm“ verliehen.

Ein wichtiger Bestandteil der Personalarbeit ist unverändert die Aus- und Weiterbildung. Um junge Leute für eine Berufsausbildung zu gewinnen, war Bechtle im ersten Halbjahr 2018 wieder auf verschiedenen Recruitingevents in den Regionen Heilbronn, Freiburg, Konstanz und Würzburg vertreten. Darüber hinaus bieten Inhouseveranstaltungen wie Schulklassenbesuche, Girls' Days oder Schülerpraktikantenwochen an zahlreichen Standorten jungen Menschen die Gelegenheit, das Unternehmen kennenzulernen. Etwa 1.300 Bewerbungen gingen im ersten Halbjahr deutschlandweit für die insgesamt rund 160 offenen Ausbildungs- und Studienplätze ein. Sie spiegeln das große Interesse an einer Ausbildung beziehungsweise einem dualen Studium bei Bechtle wider.

Mit einem vielfältigen Angebot an Seminaren, Webinaren und E-Learning-Kursen investiert Bechtle regelmäßig in die Weiterbildung aller Mitarbeiter. Die Themen reichen von Präsentationsmethoden über Projektmanagement bis hin zu Produktschulungen. An der Bechtle Akademie fanden im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 226 (Vorjahr: 187) Veranstaltungen mit insgesamt 2.899 (Vorjahr: 2.219) Teilnehmern statt.

Bechtle fördert neben der fachlichen Entwicklung auch die persönliche Entwicklung seiner Mitarbeiter. 22 Teilnehmer absolvierten von Mai 2017 bis März 2018 das jährlich stattfindende Junior Management Programm. Dieses etablierte Programm vermittelt den Teilnehmern unter anderem Kompetenzen im Hinblick auf die Mitarbeiterführung. Im Frühjahr begann für weitere 36 Kollegen das Junior Management Programm 2018/2019. Zehn Teilnehmer beendeten im ersten Halbjahr 2018 das alle zwei Jahre stattfindende General Management Programm erfolgreich. Bechtle stellt über dieses Programm sicher, auch in Zukunft strategisch wichtige Führungspositionen mit Managern aus den eigenen Reihen besetzen zu können.

Das Programm zur Ausbildung der von Bechtle zertifizierten IT-Business-Architekten wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt. 20 neu zertifizierte IT-Business-Architekten beraten seit April 2018 unsere Kunden.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Als reines Dienstleistungs- und Handelsunternehmen betreibt Bechtle keine Forschung. Entwicklungsleistungen für Softwarelösungen und Applikationen werden jedoch sowohl zu eigenen Zwecken als auch im Rahmen von individuellen Kundenprojekten erbracht. Ebenso wird Software zur Abdeckung von speziellen Branchenanforderungen entwickelt und modular angeboten. Im Geschäftsbereich Software und Anwendungslösungen ist es Teil des Angebots, zum Beispiel bei SharePoint- oder ERP-Projekten, Software im Kundenauftrag zu konzipieren, zu entwickeln und zu implementieren. Der Umfang der Entwicklungsleistungen war im Berichtszeitraum in Relation zum Umsatz der gesamten Gruppe unwesentlich.

CHANCEN UND RISIKEN



Siehe
Geschäftsbericht 2017,
S. 88 ff.

Strategie und Unternehmensführung des Bechtle Konzerns sind langfristig angelegt, sodass die Chancen und Risiken für die kommenden Monate grundsätzlich identisch sind mit den im Geschäftsbericht 2017 veröffentlichten Angaben. Im Verlauf des ersten Halbjahres 2018 haben sich im Vergleich zu den im letzten Geschäftsbericht dargestellten Sachverhalten keine weiteren wesentlichen Chancen oder Risiken ergeben, die zu einer Änderung der Risikolage beziehungsweise der Einschätzung von Chancen geführt haben. Insbesondere sind derzeit keine Risiken erkennbar, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

AKTIE

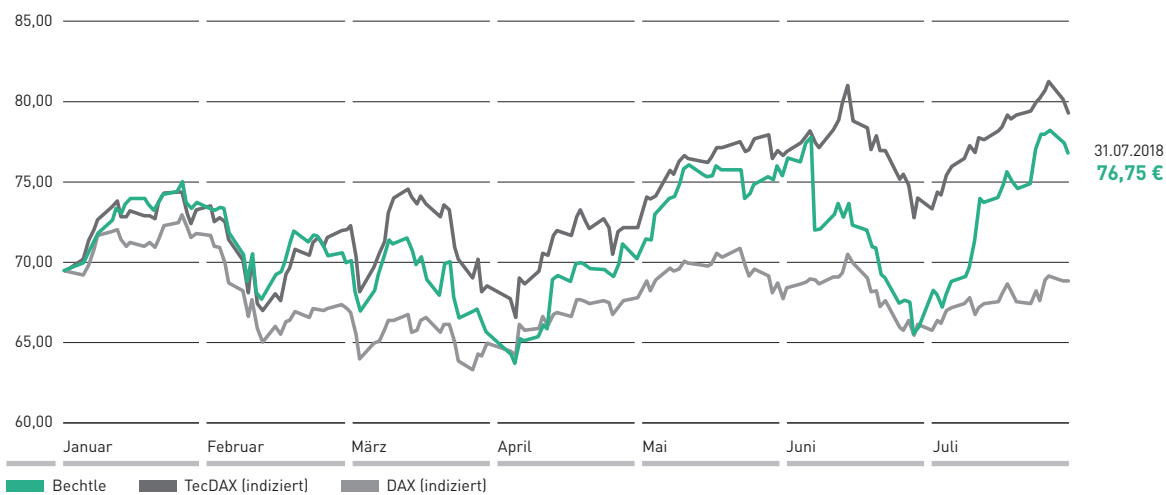
■ Volatile Entwicklung der Aktienmärkte

■ Hauptversammlung beschließt Dividende von 0,90 €

Nach einem erfolgreichen Börsenjahr 2017 setzte sich die positive Entwicklung der Kapitalmärkte zu Beginn des Geschäftsjahres 2018 zunächst fort. Zunehmend wirkten sich jedoch zahlreiche nationale und internationale politische Ereignisse auf das Börsengeschehen aus. So lähmten das Ringen um die Regierungsbildung in Deutschland und in Italien, der bevorstehende Austritt Großbritanniens aus der EU sowie die Entscheidung des amerikanischen Präsidenten, Strafzölle auf die Einfuhr von Stahl und Aluminium zu erheben, die Aktienmärkte. Die Folge waren teilweise massive Kursverluste, aber auch immer wieder Kurserholungen. Der DAX verlor in diesem sehr volatilen Umfeld im ersten Halbjahr 2018 4,7 Prozent. Der TecDAX hingegen verzeichnete ein Plus von 6,4 Prozent.

DIE BECHTLE AKTIE – KURSENTWICKLUNG JANUAR BIS JULI 2018

in €



Auch für die Bechtle Aktie begann das Börsenjahr mit einer positiven Entwicklung. Innerhalb des ersten Monats wurde die Höchstmarke gleich mehrfach überschritten. Allerdings konnte sich auch unser Papier dem allgemeinen Markttrend nicht entziehen und verzeichnete nach einer volatilen Phase am 4. April bei 63,85€ den niedrigsten Wert des ersten Halbjahres. Im weiteren Verlauf konnte unsere Aktie die Verluste aus dem ersten Quartal aufholen. Der Kurs stieg stetig und erreichte am 6. Juni mit einem Schlusskurs von 77,75 € den Höchstwert im ersten Halbjahr. Das bedeutete zugleich ein neues Allzeithoch. Der letzte Monat des ersten Halbjahres brachte jedoch erneut Kursverluste, sodass die Bechtle Aktie zum 29. Juni 2018 mit einem Schlusskurs von 66,10€ insgesamt 4,9 Prozent einbüßte.

Im ersten Halbjahr 2018 wurden börsentäglich im Schnitt 76.370 Aktien gehandelt. Im Vorjahr waren es im gleichen Zeitraum 28.971 Aktien. Dementsprechend lag der Tagesumsatz mit durchschnittlich 5.443.012€ deutlich über dem Vorjahreswert von 2.989.478€. Beim TecDAX-Ranking der Deutschen Börse rangierte Bechtle beim Börsenumsatz im Juni 2018 auf Platz 20 (Vorjahr Platz 22). Bei der Marktkapitalisierung wurde das Unternehmen auf Platz 13 geführt und kletterte damit im Vergleich zum Vorjahr zwei Plätze nach oben.

HANDELSDATEN DER BECHTLE AKTIE

		H1/2018	H1/2017	H1/2016	H1/2015	H1/2014
Schlusskurs Halbjahresende	€	66,10	56,30	47,21	34,00	31,29
Performance	%	-4,9	+13,8	+7,2	+3,0	+26,5
Höchstkurs (Schlusskurs)	€	77,75	58,10	51,0	37,99	32,90
Tiefstkurs (Schlusskurs)	€	63,85	46,50	36,85	32,25	24,67
Marktkapitalisierung – total ¹	Mio. €	2.776,2	2.362,5	1.982,8	1.427,8	1.314,0
Ø Umsatz je Handelstag ²	Stück	76.370	28.971	35.631	55.132	47.190
Ø Umsatz je Handelstag ²	€	5.443.012	2.989.478	3.111.967	3.838.151	2.778.164

Kursdaten Xetra

¹ Stand: 30. Juni

² Alle deutschen Börsen

Die jährliche Hauptversammlung der Bechtle AG fand am 12. Juni 2018 in Heilbronn statt. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Neuwahl der Aufsichtsratsmitglieder. Sämtliche von der Verwaltung vorgeschlagenen Kandidaten wurden von der Hauptversammlung in den Aufsichtsrat gewählt, im Einzelnen: Kurt Dobitsch, Unternehmer; Dr. Lars Grünert, CFO, Prof. Dr. Thomas Hess, Institutsdirektor; Sandra Stegmann, Beraterin, Elke Reichart, Chief Digital Officer und Klaus Winkler, Geschäftsführer. Den Aufsichtsratsvorsitz übernimmt Klaus Winkler.

Die Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitnehmer wurden bereits am 27. April 2018 gewählt. Wiedergewählt wurden Uli Drautz, lfd. kfm. Angestellter; Daniela Eberle, kfm. Angestellte, Barbara Greyer, Gewerkschaftssekretärin ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg; Volker Strohfeld, IT-Servicetechniker und Michael Unser, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Heilbronn-Neckarsulm. Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde Anton Samija, Software VIPM.

Die Hauptversammlung stimmte außerdem der von Vorstand und Aufsichtsrat der Bechtle AG vorgeschlagenen Dividende von 0,90 € pro Aktie zu. Im Vorjahr schüttete die Bechtle AG eine Dividende von 0,75 € aus. Die Auszahlung pro Anteilsschein erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 15 Eurocent. Auf Basis der Dividendenzahlung von 37,8 Mio. € wurden 33,0 Prozent des Konzernergebnisses nach Steuern an die Aktionäre ausgeschüttet. Es ist die insgesamt zwölfte Erhöhung der Regeldividende und die achte in Folge. Damit setzt sich die seit dem Börsengang im Jahr 2000 auf Kontinuität ausgerichtete aktionärsfreundliche Dividendenpolitik der Bechtle AG auch in diesem Jahr fort. Bezogen auf den Halbjahresschlusskurs liegt die Dividendenrendite bei 1,4 Prozent.

DIVIDENDE

		2018	2017
Dividende	€	0,90	0,75
Ausschüttungsquote	%	33,0	30,5
Dividendenrendite ¹	%	1,4	1,3

¹ Stand: 30. Juni

PROGNOSE



Ereignisse nach
Ende des
Berichtszeitraums,
siehe Anhang, S. 45

■ Gesamtwirtschaftliche Entwicklung stabil

■ Bechtle erhöht Prognose für 2018

GESAMTWIRTSCHAFT



ec.europa.eu

Die wirtschaftliche Entwicklung in der EU wird laut den Prognosen der Europäischen Kommission in den nächsten Monaten weitgehend konstant bleiben. Das Wachstum wird im dritten Quartal bei 0,4 Prozent und im vierten Quartal bei 0,3 Prozent liegen. Bei den EU-Ländern mit Bechtle Präsenz liegen die Wachstumserwartungen für das dritte Quartal innerhalb einer Spanne von 0,4 Prozent in Großbritannien und Italien bis 1,0 Prozent in Polen. Für das Gesamtjahr 2018 wird EU-weit ein BIP-Wachstum von 2,3 Prozent erwartet. Die Ausrüstungsinvestitionen sollen um 5,6 Prozent zulegen. Auch im kommenden Jahr soll die Dynamik erhalten bleiben. In den einzelnen Quartalen werden für die EU Wachstumsraten von konstant 0,5 Prozent vorhergesagt, das Gesamtjahr 2018 läge damit bei einer Rate von 2,0 Prozent. Die Ausrüstungsinvestitionen sollen mit 3,9 Prozent etwas schwächer wachsen als 2018.

In Deutschland folgt das Wirtschaftswachstum im Jahresverlauf den gleichen Schwankungen wie in der EU. Das Wachstum im dritten Quartal soll bei 0,6 Prozent liegen und im vierten Quartal bei 0,5 Prozent, so die Europäische Kommission. Für das Gesamtjahr 2018 liegen die aktuellen Prognosen für das BIP-Wachstum in Deutschland zwischen 1,7 und 2,5 Prozent. Die Ausrüstungsinvestitionen sollen laut Europäischer Kommission allerdings mit 5,7 Prozent kräftig zulegen. Für 2019 wird das gesamtwirtschaftliche Wachstum zwischen 1,5 Prozent und 2,3 Prozent gesehen. Ausrüstungsinvestitionen sollen laut Europäischer Kommission mit 3,4 Prozent weniger stark wachsen als 2018.

BRANCHE



eito.com

Der IT-Markt in der EU soll 2018 nach der aktuellen Prognose des Marktforschungsinstituts EITO um 2,4 Prozent wachsen. Hardwareumsätze sollen dabei jedoch um 3,1 Prozent zurückgehen. Der Zuwachs bei den Serviceumsätzen liegt bei 2,6 Prozent und Software verzeichnet ein Plus von 5,8 Prozent. In den Ländern mit Bechtle Präsenz geht die Schere bei den Hardwareumsätzen sehr weit auseinander. Während wenige Länder im Plus liegen werden – die Schweiz sogar mit 4,0 Prozent –, sollen die meisten anderen einen Rückgang erleben, an der Spitze Irland mit minus 15,9 Prozent.

Der deutsche IT-Markt wird 2018 um 2,7 Prozent wachsen. Auch hier sollen Hardwareumsätze rückläufig sein, und zwar um 2,2 Prozent. Dabei sollen sich allerdings die Umsätze im Businessumfeld deutlich besser entwickeln. Dienstleistungsumsätze werden um 2,6 Prozent zulegen und Software als Wachstumstreiber um 6,3 Prozent.

ENTWICKLUNG DES BECHTLE KONZERNS

Im ersten Halbjahr 2018 ist die Bechtle AG bei Umsatz und Ergebnis sehr deutlich gewachsen. Das hohe Wachstumstempo hat über die Quartale beim Umsatz nur leicht nachgelassen, während es beim Ergebnis sogar zulegen konnte. Insgesamt liegen wir bezüglich dieser beiden Kennzahlen damit über dem Zielkorridor unserer Erwartungen für das Gesamtjahr 2018. Neben der sehr positiven organischen Entwicklung hoffen wir, dass wir die angekündigte Akquisition von Inmac Wstore im Lauf des zweiten Halbjahres finalisieren können. Vor diesem Hintergrund – und trotz der zahlreichen und gewichtigen gesamtwirtschaftlichen Risikofaktoren – erhöhen wir unsere Prognose für das Gesamtjahr und gehen nunmehr davon aus, dass wir bei Umsatz und Ergebnis mindestens zweistellig, also sehr deutlich im Vergleich zum Vorjahr wachsen werden.

Die Margenentwicklung erreichte im ersten Halbjahr noch nicht ganz unseren Erwartungshorizont. Allerdings konnten wir nach einem Margenrückgang im ersten Quartal im zweiten Quartal die Marge leicht erhöhen. Im weiteren Jahresverlauf könnte die Marge weiterhin unter Druck sein, insbesondere wenn das hohe Wachstumstempo des ersten Halbjahres anhält. Auch die Akquisition von Inmac Wstore kann sich über die Kaufpreisallokationen vorübergehend belastend auf die Marge auswirken. Gleichwohl ist der Vorstand davon überzeugt, dass wir auf Basis der positiven Margenentwicklung im zweiten Quartal unsere Ziele noch erreichen können. Daher bekräftigen wir die im März 2018 veröffentlichte Prognose, unsere Marge leicht zu erhöhen.

Mehrere der für 2018 geplanten Investitionen wurden bereits im Berichtszeitraum getätigt. Die Bechtle AG geht daher davon aus, dass im zweiten Halbjahr das Investitionsvolumen im Vergleich zu den ersten sechs Monaten zurückgeht und damit die prognostizierte Spanne von 40 bis 50 Mio. € eingehalten wird.

Darüber hinaus gibt es keine Änderungen oder Konkretisierungen zur Prognose für das Geschäftsjahr 2018, wie wir sie im Geschäftsbericht 2017 veröffentlicht haben.

Neckarsulm, 10. August 2018

Bechtle AG
Der Vorstand



Siehe
Geschäftsbericht 2017,
S. 109 ff.

KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

in Tsd. €

	01.04.– 30.06.2018	01.04.– 30.06.2017	01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017
Umsatz	964.970	822.198	1.920.359	1.625.327
Umsatzkosten	814.518	693.346 ¹	1.630.395	1.375.617 ¹
Bruttoergebnis vom Umsatz	150.452	128.852¹	289.964	249.710¹
Vertriebskosten	59.425	53.169	116.281	101.753
Verwaltungskosten	49.212	41.629	98.435	84.256
Sonstige betriebliche Erträge	2.085	2.450 ¹	4.370	4.626 ¹
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	43.900	36.504	79.618	68.327
Finanzerträge	274	291	526	526
Finanzaufwendungen	614	565	1.184	1.148
Ergebnis vor Steuern	43.560	36.230	78.960	67.705
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12.856	10.840	23.407	20.217
Ergebnis nach Steuern (den Aktionären der Bechtle AG zustehend)	30.704	25.390	55.553	47.488
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) in €	0,73	0,60²	1,32	1,13²
Durchschnittliche Anzahl Aktien (unverwässert und verwässert) in Tsd. Stück	42.000	42.000²	42.000	42.000²



Erläuterungen hierzu
siehe Anhang,
insbesondere VI.,
S. 32 ff.

¹ Anpassung Vorjahreszahlen

² Vorjahreswert angepasst aufgrund Ausgabe von Gratisaktien

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in Tsd. €

	01.04.– 30.06.2018	01.04.– 31.06.2017	01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017
Ergebnis nach Steuern	30.704	25.390	55.553	47.488
Sonstiges Ergebnis				
Posten, die in Folgeperioden nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	-214	415	875	310
Ertragsteuereffekte	41	-76	-170	-57
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden				
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Wertpapieren	0	0	1	-1
Ertragsteuereffekte	0	0	0	0
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Finanzderivaten	0	-93	-2	-793
Ertragsteuereffekte	0	27	1	234
Währungsumrechnungsdifferenzen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	0	0	0	0
Ertragsteuereffekte	0	0	0	0
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	-803	1.639	370	1.460
Ertragsteuereffekte	238	-486	-110	-433
Währungsumrechnungsdifferenzen	1.975	-2.470	404	-1.701
Sonstiges Ergebnis	1.237	-1.044	1.369	-981
davon Ertragsteuereffekte	279	-535	-279	-256
Gesamtergebnis (den Aktionären der Bechtle AG zustehend)	31.941	24.346	56.922	46.507



Erläuterungen hierzu
siehe Anhang,
insbesondere VI. und VII.,
S. 32 ff. und S. 34 ff.

KONZERN-BILANZ

AKTIVA	in Tsd. €		
	30.06.2018	31.12.2017	30.06.2017
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- und Firmenwerte	208.460	193.538	194.802
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	50.386	48.721	42.058
Sachanlagevermögen	148.025	134.865	123.267
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.012	30.235	19.362
Latente Steuern	3.916	4.004	4.682
Sonstige Vermögenswerte	3.616	3.833	3.378
Geld- und Wertpapieranlagen	0	0	7.005
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	448.415	415.196	394.554
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	259.618	211.319	228.401
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	525.274	581.919	454.151
Forderungen aus Ertragsteuern	1.257	1.340	984
Sonstige Vermögenswerte	70.557	58.783	58.965
Geld- und Wertpapieranlagen	5.488	12.444	5.391
Liquide Mittel	98.907	162.383	70.580
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	961.101	1.028.188	818.472
Aktiva, gesamt	1.409.516	1.443.384	1.213.026



Erläuterungen hierzu
siehe Anhang,
insbesondere VII.,
S. 34 ff.

PASSIVA	in Tsd. €		
	30.06.2018	31.12.2017	30.06.2017
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	42.000	42.000	21.000
Kapitalrücklagen	124.228	124.228	145.228
Gewinnrücklagen	630.177	611.055	542.882
Eigenkapital, gesamt	796.405	777.283	709.110
Langfristige Schulden			
Pensionsrückstellungen	13.258	13.002	19.752
Sonstige Rückstellungen	7.566	7.190	6.828
Finanzverbindlichkeiten	82.647	69.917	53.989
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45	96	47
Latente Steuern	25.289	21.069	20.201
Sonstige Verbindlichkeiten	4.718	2.292	4.331
Abgrenzungsposten	12.352	13.701	12.643
Langfristige Schulden, gesamt	145.875	127.267	117.791
Kurzfristige Schulden			
Sonstige Rückstellungen	6.328	7.129	6.961
Finanzverbindlichkeiten	49.472	58.930	18.714
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	215.421	237.160	182.519
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	6.832	10.733	8.633
Sonstige Verbindlichkeiten	100.250	131.118	88.257
Abgrenzungsposten	88.933	93.764	81.041
Kurzfristige Schulden, gesamt	467.236	538.834	386.125
Passiva, gesamt	1.409.516	1.443.384	1.213.026

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in Tsd. €


	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinnrücklagen		Gesamt	Eigenkapital, gesamt (den Aktionären der Bechtle AG zustehend)
			Ange- sammelte Gewinne	Erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderung		
Eigenkapital zum 1. Januar 2017	21.000	145.228	529.180	-1.305	527.875	694.103
Gewinnausschüttung für 2016			-31.500		-31.500	-31.500
Ergebnis nach Steuern			47.488		47.488	47.488
Sonstiges Ergebnis				-981	-981	-981
Gesamtergebnis	0	0	47.488	-981	46.507	46.507
Eigenkapital zum 30. Juni 2017	21.000	145.228	545.168	-2.286	542.882	709.110
Eigenkapital zum 1. Januar 2018	42.000	124.228	612.242	-1.187	611.055	777.283
Gewinnausschüttung für 2017			-37.800		-37.800	-37.800
Ergebnis nach Steuern			55.553		55.553	55.553
Sonstiges Ergebnis				1.369	1.369	1.369
Gesamtergebnis	0	0	55.553	1.369	56.922	56.922
Eigenkapital zum 30. Juni 2018	42.000	124.228	629.995	182	630.177	796.405



Erläuterungen
hierzu
siehe Anhang,
insbesondere VII.,
S. 34 f.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	in Tsd. €			
	01.04.– 30.06.2018	01.04.– 30.06.2017	01.01.– 30.6.2018	01.01.– 30.6.2017
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis vor Steuern	43.560	36.230	78.960	67.705
Bereinigung um zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge				
Finanzergebnis	340	274	658	622
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	9.080	7.182	17.866	14.084
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	308	13	291	43
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-1.169	801	-1.076	248
Veränderung des Nettovermögens				
Veränderung Vorräte	5.864	-18.124	-48.189	-47.632
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-28.600	-14.898	56.698	42.903
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-20.062	5.063	-23.544	-59.997
Veränderung passive Abgrenzungsposten	-8.176	-8.411	-6.371	4.474
Veränderung übriges Nettovermögen	5.748	-3.495	-43.785	-25.430
Gezahlte Ertragsteuern	-13.479	-10.964	-24.155	-20.303
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-6.586	-6.329	7.353	-23.283
Investitionstätigkeit				
Auszahlungen für Akquisitionen abzüglich übernommener liquider Mittel	-2.214	-4.297	-10.496	-4.292
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-10.002	-18.556	-30.299	-32.999
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-3	1.430	892	1.915
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geld- und Wertpapieranlagen sowie aus Rückzahlungen von langfristigen Vermögenswerten	5	0	7.006	10.000
Erhaltene Zinszahlungen	162	116	289	198
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-12.052	-21.307	-32.608	-25.178
Finanzierungstätigkeit				
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-5.927	-1.981	-83.361	-4.012
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	50.928	10.546	83.378	15.225
Dividendenausschüttung	-37.800	-31.500	-37.800	-31.500
Geleistete Zinszahlungen	-849	-528	-1.068	-1.080
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	6.353	-23.463	-38.850	-21.367
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	1.006	-9	630	-7
Veränderung der liquiden Mittel	-11.280	-51.108	-63.476	-69.835
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	110.187	121.688	162.383	140.415
Liquide Mittel am Ende der Periode	98.907	70.580	98.907	70.580

 Erläuterungen hierzu siehe Anhang, insbesondere VIII., S. 36

KONZERN-ANHANG

I. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Bechtle AG, Bechtle Platz 1, 74172 Neckarsulm, stellt als börsennotiertes Unternehmen gemäß § 315a HGB den Konzernabschluss auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, auf. Entsprechend wurde auch der vorliegende Zwischenbericht zum 30. Juni 2018 gemäß IFRS aufgestellt.

Im Einklang mit IAS 34 wurde für die Darstellung im vorliegenden Zwischenbericht zum 30. Juni 2018 ein gegenüber dem Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende deutlich verkürzter Berichtsumfang gewählt. Die über IAS 34 hinausgehenden Vorgaben gemäß Deutschem Rechnungslegungsstandard Nr.16 (DRS 16) und die Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse wurden dabei zusätzlich berücksichtigt und vollständig erfüllt.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt im Jahresverlauf dem Einfluss bestimmter saisonaler Schwankungen. In der Vergangenheit waren die Umsatz- und Ergebnisbeiträge im ersten Quartal tendenziell am niedrigsten und im vierten Quartal tendenziell am höchsten, geprägt durch ein traditionell besonders starkes Jahresendgeschäft. Daher können die Zwischenergebnisse nur eingeschränkt als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

II. BILANZIERUNGS-, BEWERTUNGS- UND KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Im vorliegenden Zwischenbericht wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017, mit Ausnahme des seit 1. Januar 2018 angewendeten IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017, der die Basis für den vorliegenden Zwischenabschluss darstellt.

Die Ermittlung des Steueraufwands erfolgt gemäß IAS 34 in der Zwischenberichtsperiode auf Basis des effektiven Steuersatzes, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird. Steuern, die sich auf außergewöhnliche Sachverhalte beziehen, werden in dem Quartal berücksichtigt, in dem der zugrunde liegende Sachverhalt eintritt.

III. ANWENDUNG NEUER RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Bechtle wendet erstmals IFRS 15 zum 1. Januar 2018 an. Die erstmalige Anwendung hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf die beiden Segmente IT-E-Commerce und IT-Systemhaus & Managed Services und somit auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung. Im Rahmen der Erstanwen-

derung von IFRS 15 wurde die modifizierte retrospektive Methode angewandt. Vergleichszahlen der Vorjahresperiode wurden nicht angepasst. Darüber hinaus wurde das Wahlrecht zur vereinfachten Erstanwendung in Anspruch genommen; das heißt IFRS 15 wird nur auf Verträge angewendet, die zum 1. Januar 2018 noch nicht erfüllt waren.

Bechtle realisiert seine Handels- und Dienstleistungsumsätze zum Zeitpunkt der Lieferung beziehungsweise Leistungserbringung.

Durch die erstmalige Anwendung von IFRS 15 müssen Vertragsvermögenswerte und Vertragsverbindlichkeiten gebildet werden. Diese werden nicht separat in der Bilanz ausgewiesen, sondern in den lang- und kurzfristigen Abgrenzungsposten. Zum 1. Januar 2018 sowie zum 30. Juni 2018 ergaben sich keine Vertragsvermögenswerte. Die Vertragsverbindlichkeiten, die sich aus erhaltenen Kundenanzahlungen sowie im Voraus bezahlten Dienstleistungsverträgen ergeben, betragen zum 1. Januar 2018 95.808 Tsd. € und zum 30. Juni 2018 87.616 Tsd. €.

Im Bereich unseres Geschäfts mit der Veräußerung von Softwarelizenzen agiert Bechtle als sogenannter Value Added Reseller. Der Verkauf von Softwarelizenzen steht immer im Zusammenhang mit umfangreichen Beratungsleistungen, die als integraler Bestandteil der Leistungsverpflichtung gegenüber dem Kunden zu sehen sind. Nur die Kombination aus Beratungsleistung und Softwarelizenz stiftet den gewünschten Nutzen für den Kunden. Somit agiert Bechtle in diesem Bereich als Prinzipal. Es ergeben sich daher keine wesentlichen Umstellungseffekte zum 1. Januar 2018.

Im Bereich der Aktivierung von Vertragskosten im Zusammenhang mit der Anbahnung beziehungsweise der Erfüllung eines Vertrags verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2017. Diese spielen nach wie vor eine untergeordnete Bedeutung bei Bechtle. Es ergeben sich daher keine wesentlichen Umstellungseffekte zum 1. Januar 2018.



Siehe
Geschäftsbericht 2017,
S. 132 f.

Bechtle wendet IFRS 9 erstmals zum 1. Januar 2018 an. Der Standard regelt die Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten anhand der Zahlungsstrom- und Geschäftsmodelleigenschaften. Die Darlehen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Vermögenswerte erfüllen weiterhin die Kriterien für eine Bilanzierung zu fortgeführten Anschaffungskosten. Die Regelungen zur Klassifizierung und Bewertung finanzieller Verbindlichkeiten entsprechen im Wesentlichen den bisherigen Vorschriften des IAS 39, daher ergeben sich hieraus keine Änderungen.

Hinsichtlich der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen sieht IFRS 9 eine Abschaffung der im Rahmen des retrospektiven Effektivitätstests anzuwendenden Schwellenwerte vor. Stattdessen ist ein Nachweis über den wirtschaftlichen Zusammenhang zwischen Grund- und Sicherungsgeschäft notwendig. Alle derzeit bestehenden Sicherungsbeziehungen erfüllen die Voraussetzungen für Hedge-Accounting nach IFRS 9 und können wie bisher fortgeführt werden.

Darüber hinaus führt IFRS 9 ein neues Wertminderungsmodell ein, das auf alle finanziellen Vermögenswerte anwendbar ist, die entweder zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden. Dieses Modell sieht die Erfassung der erwarteten Kreditausfälle bereits zum Zeitpunkt des erstmaligen Ansatzes vor. Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird das vereinfachte Wertminderungsmodell von IFRS 9 angewendet. Für Bank-

guthaben, Darlehen sowie andere finanzielle Forderungen, die nicht als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert klassifiziert sind, werden die allgemeinen Wertminderungsregelungen von IFRS 9 herangezogen. Hieraus ergibt sich kein wesentlicher Erstanwendungseffekt.

IV. AUSWIRKUNGEN ZUKÜNFTIG ANZUWENDENDER STANDARDS

In Bezug auf die Auswirkungen einer Einführung des IFRS 16 mit Erstanwendungszeitpunkt 1. Januar 2019 ergeben sich im Vergleich zum Geschäftsbericht 2017 keine Änderungen.

V. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis umfasst die Bechtle AG, Neckarsulm, und alle ihre beherrschten Tochtergesellschaften. Die Bechtle AG hält unverändert zum Vorjahr an sämtlichen konsolidierten Gesellschaften unmittelbar oder mittelbar jeweils alle Anteile und Stimmrechte.

Nachfolgend genannte Unternehmen wurden im Berichtszeitraum erstmals in den Konsolidierungskreis einbezogen:

Unternehmen	Sitz	Erstkonsolidierungszeitpunkt	Erwerb
Acommit Group AG	Horgen, Schweiz	4. Januar 2018	Erwerb
EvoluSys SA	Coppet, Schweiz	16. Mai 2018	Erwerb

VI. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND ZUR GESAMTERGEBNISRECHNUNG

AUFWANDSGLIEDERUNG

in Tsd. €

	Umsatzkosten		Vertriebskosten		Verwaltungskosten	
	01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017	01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017	01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017
Materialaufwand	1.475.610	1.239.494 ¹	0	0	0	0
Personal- und Sozialaufwand	123.737	109.018	94.191	83.113	61.487	54.546
Abschreibungen	6.829	6.421	3.568	2.977	7.469	4.686
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.218	20.684	18.522	15.663	29.480	25.024
Gesamtaufwendungen	1.630.394	1.375.617¹	116.281	101.753	98.436	84.256

¹ Anpassung Vorjahreszahlen

Der Anstieg sämtlicher Kostenarten gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultiert im Wesentlichen aus dem deutlich höheren Geschäftsvolumen im Berichtszeitraum.

Im Materialaufwand ist netto ein Ertrag aus Wechselkursschwankungen von 90 Tsd. € enthalten (Vorjahr: netto 1.656 Tsd. € Aufwand).



Siehe Gewinn- und Verlustrechnung in der Segmentberichterstattung, S. 40

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten vor allem Marketingzuschüsse und sonstige Vergütungen von Lieferanten in Höhe von 4.370 Tsd. € (Vorjahr: 4.626 Tsd. €). Im Berichtsjahr 2017 erfolgte ein geänderter Ausweis im Bereich der Marketingzuschüsse und sonstigen Vergütungen von Lieferanten. Solche Zuschüsse und Vergütungen, die von der eigentlichen Warenlieferung nicht eindeutig getrennt werden können, sind mit den Umsatzkosten saldiert worden (IAS 2.11). Dadurch wurde der Vorjahresbetrag entsprechend angepasst.

FINANZERTRÄGE UND FINANZAUFWENDUNGEN

Die Finanzerträge enthalten Erträge aus täglich verfügbaren Einlagen, aus Geldanlagen und finanziellen Forderungen.

Die Finanzaufwendungen enthalten überwiegend Zinsaufwendungen der Finanzverbindlichkeiten. Der Rückgang der Finanzaufwendungen im Vorjahresvergleich begründet sich durch die weitere Tilgung der bisherigen Darlehensverbindlichkeiten.

ERGEBNIS JE AKTIE

Die folgende Tabelle zeigt die Berechnung des den Aktionären der Bechtle AG zustehenden Ergebnisses nach Steuern je Aktie:

		01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017
Ergebnis nach Steuern	Tsd. €	55.553	47.488
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	Stück	42.000.000	42.000.000 ¹
Ergebnis je Aktie	€	1,32	1,13¹

¹ Vorjahr angepasst aufgrund der Ausgabe von Gratisaktien

Das Ergebnis je Aktie ist gemäß IAS 33 aus dem Ergebnis nach Steuern (den Aktionären der Bechtle AG zustehend) und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt im Umlauf befindlichen Aktien ermittelt. Eigene Aktien würden die Anzahl ausstehender Aktien entsprechend verringern. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ist identisch mit dem verwässerten Ergebnis je Aktie.

SONSTIGES ERGEBNIS



Siehe S. 25

Das sonstige Ergebnis ist wesentlich durch die EUR/CHF-Wechselkursentwicklung geprägt. Im ersten Halbjahr 2018 hat der Schweizer Franken wieder an Wert gewonnen, wohingegen der Schweizer Franken im Vorjahreszeitraum an Wert gegenüber dem EUR verloren hat.



Siehe S. 34 f

Die genaue Zusammensetzung des erfolgsneutral zu erfassenden sonstigen Ergebnisses hinsichtlich seiner Veränderung und seines kumulierten Stands ist in Gliederungspunkt VII. „Erläuterungen zur Bilanz und zur Eigenkapitalveränderungsrechnung“ dargestellt.



Siehe Geschäftsbericht
2017, S. 175 ff.

VII. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

VERMÖGENSWERTE

Die Reduktion der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Berichtszeitraum resultiert aus den saisonalen Schwankungen im Jahresverlauf mit einem umsatzstarken Schlussquartal. Geld- und Wertpapiieranlagen verzeichnen einen Rückgang, da diese im ersten Halbjahr 2018 teilweise fällig geworden sind und nicht wieder veranlagt wurden. Der Anstieg der Vorräte begründet sich in dem weiter gestiegenen Geschäftsvolumen. Die Geschäfts- und Firmenwerte sowie die sonstigen immateriellen Vermögenswerte sind durch die im ersten Halbjahr getätigten Akquisitionen angestiegen.

EIGENKAPITAL

Gezeichnetes Kapital

In der Hauptversammlung am 1. Juni 2017 wurde eine Kapitalerhöhung durch Gesellschaftsmittel beschlossen. Durch die Ausgabe von sogenannten Gratisaktien an die bestehenden Aktionäre wird das Grundkapital von 21.000.000 € auf 42.000.000 € erhöht. Der anteilige Betrag der einzelnen Aktien am Grundkapital beträgt weiterhin 1,00 €. Die neuen Aktien stehen den Aktionären im Verhältnis 1:1 zu, sodass auf jede bestehende Aktie eine neue Aktie entfällt. Die neuen Aktien sind ab 1. Januar 2017 gewinnberechtigt. Mit 7. Juli 2017 wurde die Kapitalerhöhung im Handelsregister eingetragen und wirksam.

Gewinnrücklagen



Dividendenausschüttung

In der Hauptversammlung am 12. Juni 2018 wurde beschlossen, für das Geschäftsjahr 2017 eine Dividende in Höhe von 0,90 € je dividendenberechtigter Stückaktie auszuschütten. Die Dividendenauszahlung erfolgte am 15. Juni 2018.

Das erfolgsneutral zu erfassende sonstige Ergebnis setzt sich hinsichtlich seines kumulierten Stands zum Bilanzstichtag und seiner Veränderung im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

in Tsd. €

	30.06.2018			31.12.2017		
	Vor Steuern	Ertrag-steuereffekt	Nach Steuern	Vor Steuern	Ertrag-steuereffekt	Nach Steuern
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	-12.478	2.522	-9.956	-13.353	2.692	-10.661
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Wertpapieren	0	0	0	-1	0	-1
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Finanzderivaten	11	-3	8	13	-4	9
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	-11.171	3.258	-7.913	-11.541	3.368	-8.173
Währungsumrechnungsdifferenzen	18.043	0	18.043	17.639	0	17.639
Sonstiges Ergebnis	-5.595	5.777	182	-7.243	6.056	-1.187

in Tsd. €

	01.01.–30.06.2018			01.01.–30.06.2017		
	Vor Steuern	Ertrag-steuereffekt	Nach Steuern	Vor Steuern	Ertrag-steuereffekt	Nach Steuern
Posten, die in Folgeperioden nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden						
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	875	-170	705	310	-57	253
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden						
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Wertpapieren	1	0	1	-1	0	-1
In der laufenden Periode entstandene Gewinne und Verluste	1	0	1	-1	0	-1
Umgliederungsbeträge in den Gewinn und Verlust	0	0	0	0	0	0
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Finanzderivaten	-2	1	-1	-793	234	-559
In der laufenden Periode entstandene Gewinne und Verluste	-2	1	-1	-554	163	-391
Umgliederungsbeträge in den Gewinn und Verlust	0	0	0	-239	71	-168
Währungsumrechnungsdifferenzen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	0	0	0	0	0	0
In der laufenden Periode entstandene Gewinne und Verluste	0	0	0	0	0	0
Umgliederungsbeträge in den Gewinn und Verlust	0	0	0	0	0	0
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	370	-110	260	1.460	-433	1.027
In der laufenden Periode entstandene Gewinne und Verluste	370	-110	260	1.460	-433	1.027
Umgliederungsbeträge in den Gewinn und Verlust	0	0	0	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	404	0	404	-1.701	0	-1.701
Sonstiges Ergebnis	1.648	-279	1.369	-725	-256	-981

SCHULDEN

Der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten ist im Wesentlichen auf die üblichen saisonalen Schwankungen im Jahresverlauf mit einem umsatzstarken Schlussquartal zurückzuführen. Der Rückgang in den kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten resultiert aus den gesunkenen Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern. Diese waren zum 31. Dezember 2017 aufgrund des positiven Geschäftsverlaufs und der damit verbundenen erfolgsorientierten Vergütungsbestandteile der Mitarbeiter angestiegen.



Für weitere
Details der Darlehen
siehe Geschäftsbericht 2017
S. 167 ff.

Die Finanzverbindlichkeiten haben sich aufgrund von neu aufgenommenen Darlehen erhöht.

VIII. ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist die Verbesserung des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit im Wesentlichen durch den stärkeren Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie den geringeren Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen begründet. Gegenläufig wirkte die Veränderung im übrigen Nettovermögen.

Im Bereich der Investitionstätigkeit sind insbesondere höhere Auszahlungen für Akquisitionen im Berichtszeitraum zu verzeichnen. Die Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen waren im Vorjahreszeitraum projektbezogen höher als im Berichtszeitraum.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit wird wesentlich durch die im Berichtszeitraum vorgenommene Dividendenausschüttung bestimmt. Die Dividende für das Geschäftsjahr 2017 betrug 37.800 Tsd. €. Die Dividendensumme für das Geschäftsjahr 2016, die im Vorjahr ausgezahlt wurde, betrug 31.500 Tsd. €.

IX. OPERATING-LEASINGVERHÄLTNISSE

Zum 30. Juni 2018 betragen die zukünftigen Mindestleasingzahlungen aus Miet- und Leasingverträgen, die nach IAS 17 als „Operating Lease“ eingestuft sind, 62.566 Tsd. € (31. Dezember 2017: 62.539 Tsd. €).

	in Tsd. €	
	30.06.2018	31.12.2017
fällig innerhalb eines Jahres	26.320	25.332
fällig zwischen 1 und 5 Jahren	30.288	31.464
fällig nach 5 Jahren	5.958	5.743
Mindestleasingzahlungen	62.566	62.539

X. FINANCE-LEASINGVERHÄLTNISSE

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Abschlussstichtag Leasingforderungen in Höhe von 43.872 Tsd. € (31. Dezember 2017: 36.253 Tsd. €) enthalten. Die Überleitung der bilanzierten Nettoinvestition zur Bruttoinvestition unter Berücksichtigung der Restwerte ist in folgender Tabelle dargestellt.

in Tsd. €

	30.06.2018			31.12.2017		
	Tilgung	Zins	Leasing-zahlungen	Tilgung	Zins	Leasing-zahlungen
fällig innerhalb eines Jahres	13.357	455	13.812	10.997	420	11.417
fällig zwischen 1 und 5 Jahren	30.515	487	31.002	25.256	485	25.741
fällig nach 5 Jahren	0	0	0	0	0	0
Mindestleasingzahlungen	43.872	942	44.814	36.253	905	37.158

Der Zinsanteil der Leasingzahlung entspricht dem noch nicht realisierten Finanzertrag. In den Leasingforderungen sind keine Wertberichtigungen enthalten.

XI. BEIZULEGENDER ZEITWERT VON FINANZINSTRUMENTEN

Finanzielle Vermögenswerte und Schulden (Finanzinstrumente) werden nach IFRS 7 in Klassen zusammengefasst. Die Zuordnung der in den einzelnen Bilanzpositionen enthaltenen Finanzinstrumente ist im vorliegenden Zwischenbericht analog zu der Zuordnung im Geschäftsbericht 2017.



Siehe
Geschäftsbericht 2017,
S. 147 ff. und S. 171 ff.

Nach IFRS 13 werden die Bewertungstechniken, abhängig von den wesentlichen Parametern, auf denen die Bewertung basiert, in folgende drei Stufen eingeteilt:

Stufe 1: Bewertung mit auf aktiven Märkten notierten (nicht berichtigten) Preisen für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Stufe 2: Bewertung für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit erfolgt entweder unmittelbar oder mittelbar auf Basis beobachtbarer Inputdaten, die keinen notierten Preis nach Stufe 1 darstellen

Stufe 3: Bewertung auf Basis von Modellen mit nicht am Markt beobachtbaren Inputparametern

Nachfolgende Tabelle stellt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte der Finanzinstrumente für die Klassen von Finanzinstrumenten nach IFRS 7 sowie deren Bewertungsstufe nach IFRS 13 einander gegenüber.

in Tsd. €

Klasse gemäß IFRS 7	Bewertungskategorie nach		Buchwert 30.06.2018	Zeitwert 30.06.2018	Buchwert 31.12.2017	Zeitwert 31.12.2017	Stufe
	IAS 39	IFRS 9					
Aktiva							
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	KuF	AK	3.493	3.491	4.979	5.056	3
Langfristige Leasingforderungen	IAS 17	IAS 17	30.515	30.216	25.256	25.006	3
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	KuF	AK	511.917	511.917	570.922	570.922	3
Kurzfristige Leasingforderungen	IAS 17	IAS 17	13.357	13.357	10.997	10.997	3
Wertpapiere	ZVvFV	EwzbZ	0	0	2.002	2.002	1
Geldanlagen							
Schuldscheine	KuF	AK	0	0	5.008	5.008	2
Versicherungen	KuF	AK	5.488	5.488	5.434	5.434	3
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	KuF	AK	12.203	12.203	35.039	35.039	3
Langfristige Ausleihungen	KuF	AK	386	390	411	418	3
Finanzderivate							
Derivate mit Hedge-Beziehung	n. a.	n. a.	0	0	20	20	2
Derivate ohne Hedge-Beziehung	FV(A)ezbZ	EwzbZ	25	25	521	521	2
Liquide Mittel	KuF	AK	98.907	98.907	162.383	162.383	1
Passiva							
Darlehen	FVzfA	AK	132.119	137.637	128.847	134.048	2
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FVzfA	AK	45	44	96	93	3
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FVzfA	AK	215.421	215.421	237.160	237.160	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FVzfA	AK	32.368	32.368	84.495	84.495	3
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	FV(P)ezbZ	EwzbZ	6.042	6.042	3.207	3.207	3
Finanzderivate							
Derivate mit Hedge-Beziehung	n. a.	n. a.	17	17	0	0	2
Derivate ohne Hedge-Beziehung	FV(P)ezbZ	EwzbZ	550	550	470	470	2
Davon aggregiert nach Bewertungskategorie gemäß IAS 39							
	KuF		632.394	632.396	784.176	784.260	
	ZVvFV		0	0	2.002	2.002	
	FVzfA		379.953	385.470	450.598	455.796	
	FV(A)ezbZ		25	25	521	521	
	FV(P)ezbZ		6.592	6.592	3.677	3.677	
Davon aggregiert nach Bewertungskategorie gemäß IFRS 9							
		AK	1.012.347	1.017.866	1.234.774	1.240.056	
		EwzbZ	6.617	6.617	6.200	6.200	

Verwendete Abkürzungen für die Bewertungskategorien des IAS 39:

KuF = Kredite und Forderungen

ZVvFV = Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte

FVzfA = Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten

FV(A)ezbZ = Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert

FV(P)ezbZ = Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert

Verwendete Abkürzungen für Bewertungskategorien des IFRS 9

AK = Anschaffungskosten

EwbzZ = Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert

Während der Berichtsperiode gab es keine Umbuchungen zwischen Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert der Stufe 1 und Stufe 2 und keine Umbuchungen in oder aus Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert der Stufe 3.

Die **Verbindlichkeiten aus Akquisitionen** sind bedingte, nachträgliche Kaufpreiszahlungen (Earn-outs) für erfolgte Akquisitionen (IFRS 3.58). An der Berechnungsmethodik und den Sensitivitäten erfolgten während des Berichtszeitraums keine wesentlichen Änderungen.



Siehe
Geschäftsbericht 2017,
S.172

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Akquisitionen stellt sich wie folgt dar:

								in Tsd. €
		Summe Gewinne und Verluste						
Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Stufe 3	01.01.2018	im Finanz- ergebnis erfasst	erfolgsneutral		Zugänge	Ausgleich/ Abrechnung	Umglie- derung	30.06.2018
			im sonstigen Ergebnis erfasst	im sonstigen betrieblichen Ertrag erfasst				
Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	3.207	37			3.298	-500		6.042

Die im Finanzergebnis als Aufwand erfassten 37 Tsd. € entfallen in voller Höhe auf die zum 30. Juni 2018 bilanzierten in der Zukunft fälligen Zahlungen.

XII. SEGMENTINFORMATIONEN

Für die Aufstellung der Segmentinformationen gelten dieselben Grundsätze wie im Konzernabschluss zum Geschäftsjahr 2017.

in Tsd. €

Nach Segmenten	01.01.–30.06.2018			01.01.–30.06.2017		
	IT-Systemhaus & Managed Services	IT-E-Commerce	Konzern	IT-Systemhaus & Managed Services	IT-E-Commerce	Konzern
Gesamtsegment-Umsatz	1.349.254	588.271		1.150.775	492.346	
abzüglich des Umsatzes mit anderem Segment	-14.278	-2.888		-14.587	-3.207	
Umsatz	1.334.976	585.383	1.920.359	1.136.188	489.139	1.625.327
Abschreibungen	-12.503	-3.242	-15.745	-9.596	-2.519	-12.115
Segmentergebnis	54.948	26.791	81.739	49.339	20.957	70.296
Abschreibungen aus Akquisitionen	-2.121	0	-2.121	-1.969	0	-1.969
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	52.827	26.791	79.618	47.370	20.957	68.327
Finanzergebnis			-658			-622
Ergebnis vor Steuern			78.960			67.705
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-23.407			-20.217
Ergebnis nach Steuern			55.553			47.488
Investitionen	26.350	4.547	30.897	25.766	7.216	32.982
Investitionen durch Akquisitionen	16.845	0	16.845	3.897	0	3.897



Segmentinformationen zu den Mitarbeitern, siehe, S. 44

in Tsd. €

Nach Regionen	01.01.–30.06.2018			01.01.–30.06.2017		
	Inland	Ausland	Konzern	Inland	Ausland	Konzern
Umsatz	1.310.737	609.622	1.920.359	1.127.116	498.211	1.625.327
Investitionen	26.903	3.994	30.897	30.433	2.549	32.982
Investitionen durch Akquisitionen	0	16.845	16.845	468	3.429	3.897

Die Gesamtsegmentvermögenswerte sind nicht Bestandteil des internen Reportings, sodass auf diese Anhangangabe gemäß IAS 34.16Agiv in den Quartalsberichten verzichtet wird.

XIII. AKQUISITIONEN UND KAUFPREISALLOKATIONEN

Im ersten Halbjahr 2018 hat die Bechtle AG jeweils 100 Prozent der Anteile an zwei Gesellschaften erworben. Die erforderlichen Angaben über die Transaktionen werden zusammengefasst dargestellt (IFRS 3 B65).

Die Bilanzierung beider Unternehmenskäufe erfolgte unter Anwendung der Erwerbsmethode (IFRS 3.4 ff.) und ist noch als vorläufig zu werten (IFRS 3.45).

Mit Erwerbszeitpunkt 4. Januar 2018 wurden sämtliche Geschäftsanteile an der Acommit Group AG in Horgen, Schweiz, erworben. Des Weiteren wurden mit Erwerbszeitpunkt 16. Mai 2018 ebenfalls sämtliche Geschäftsanteile an der EvoluSys SA in Coppet, Schweiz, erworben.

Neben den bereits von den erworbenen Unternehmen angesetzten Vermögenswerten und Schulden, deren Buchwerte ihren beizulegenden Zeitwerten entsprachen, wurden dabei Kundenbeziehungen (2.633 Tsd. €) neu als identifizierbarer Vermögenswert angesetzt (IFRS 3.10 ff.) und zu ihrem beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt bewertet (IFRS 3.18 ff.).

Im Zuge der Aktivierung der Kundenbeziehungen wurden passive latente Steuern (527 Tsd. €) gebildet.

Aus der Kapitalkonsolidierung resultierte unter Berücksichtigung des gesamten erworbenen Nettovermögens (2.066 Tsd. €) in Summe ein vorläufiger Unterschiedsbetrag in Höhe von 14.025 Tsd. €, der als Geschäfts- und Firmenwert ausgewiesen wird. Dieser Geschäfts- und Firmenwert wird steuerlich nicht anerkannt. Der Geschäfts- und Firmenwert basiert im Wesentlichen auf Synergien im Bereich Umsatz, die aus der Erweiterung des Portfolios und sich eröffnender Potenziale im Bereich von Managed-Service-Verträgen resultieren.

Mit dem Erwerb der Acommit Group AG aquiriert die Bechtle AG einen der führenden Schweizer Dienstleister für Software und IT-Infrastrukturlösungen. Das 1983 gegründete Unternehmen ist anerkannter Spezialist für ERP-Softwarelösungen auf Basis Microsoft Dynamics/NAV.

Mit dem Erwerb von EvoluSys SA stärkt Bechtle seine Positionierung im Bereich Softwarelösungen. Das seit 2006 am Markt etablierte IT-Beratungsunternehmen ist anerkannter Spezialist für Analytics- und Cloud-Lösungen auf Basis von Microsoft Technologien.

Die Unternehmenskaufverträge über den Erwerb der beiden Gesellschaften enthalten jeweils eine vom zukünftigen Geschäftsverlauf des erworbenen Unternehmens abhängige bedingte Kaufpreiszahlung von bis zu 3.397 Tsd. €.

Unter Berücksichtigung der validierten Geschäftsplanung betrug der zum Erwerbszeitpunkt geltende beizulegende Zeitwert dieser bedingten Kaufpreiszahlung 3.228 Tsd. €.

Die Anschaffungskosten für beide Gesellschaften (16.091 Tsd. €) führten in Höhe von 12.863 Tsd. € zu einem Abfluss von liquiden Mitteln.

Bei den übernommenen Forderungen sind keine wesentlichen Beträge an Wertberichtigungen zu berücksichtigen.

	in Tsd. €
	Acommit Group AG/ EvoluSys SA
Langfristige Vermögenswerte	
Geschäfts- und Firmenwert	14.025
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.633
Sachanlagevermögen	187
Latente Steuern	
Sonstige Vermögenswerte	51
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	16.896
Kurzfristige Vermögenswerte	
Vorräte	40
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.727
Sonstige Vermögenswerte	875
Liquide Mittel	2.638
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	6.280
Summe Vermögenswerte	23.176
Langfristige Schulden	
Latente Steuern	534
Langfristige Schulden, gesamt	534
Kurzfristige Schulden	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.058
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	411
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	5.077
Abgrenzungsposten	5
Kurzfristige Schulden, gesamt	6.551
Summe Schulden	7.085
Summe Vermögenswerte - Summe Schulden = Anschaffungskosten	16.091

XIV. MITARBEITER

Die Mitarbeiterzahlen stellen sich wie folgt dar:

	30.06.2018	31.12.2017	01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017
Voll- und Teilzeitkräfte	8.088	7.678	7.941	7.164
Auszubildende	489	553	518	474
Mitarbeiter in Elternzeit	213	122	208	129
Aushilfen	377	320	351	248
Summe	9.167	8.673	9.018	8.015

Nach Segmenten und Regionen teilen sich die Mitarbeiterzahlen (ohne Aushilfen) wie folgt auf:

	30.06.2018	31.12.2017	01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017
IT-Systemhaus & Managed Services	7.186	6.853	7.095	6.334
Inland	6.185	5.962	6.114	5.537
Ausland	1.001	891	981	797
IT-E-Commerce	1.604	1.500	1.572	1.433
Inland	563	521	556	506
Ausland	1.041	979	1.016	927

Nach Funktionsbereichen teilen sich die Mitarbeiterzahlen (ohne Mitarbeiter in Elternzeit und ohne Aushilfen) wie folgt auf:

	30.06.2018	31.12.2017	01.01.– 30.06.2018	01.01.– 30.06.2017
Dienstleistung	4.128	3.905	4.048	3.600
Vertrieb	2.553	2.458	2.522	2.323
Verwaltung	1.896	1.868	1.889	1.715



Siehe
Geschäftsbericht 2017,
S.194 f.

XV. BESONDERE EREIGNISSE NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS

Die Bechtle AG hat im Juli 2018 den Kauf des französischen IT-Anbieter Inmac Wstore S.A.S. erklärt. Am 30. Juli 2018 wurde der Kaufvertrag unterzeichnet. Der Vollzug der Akquisition ist noch von der Zustimmung der französischen Kartellbehörde abhängig.

Die Bilanzierung des Unternehmenskaufs wird unter Anwendung der Erwerbsmethode (IFRS 3.4 ff.) erfolgen. Die Bestimmung beziehungsweise Bewertung der erworbenen Vermögenswerte und der übernommenen Schulden sowie der übertragenen Gegenleistung bemisst sich an den Verhältnissen zum Übertragungsstichtag, der aufgrund der vorbehaltlichen Zustimmung der französischen Kartellbehörde noch nicht feststeht. Entsprechende Wertangaben werden voraussichtlich im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2018 (IFRS 3.45) vorliegen.

Mit dem Erwerb von Inmac Wstore S.A.S. gewinnt Bechtle mehr als 400 Mitarbeiter und einen jährlichen Umsatz von rund 420 Mio. € und würde somit zu den Top 5 der französischen IT-Unternehmen zählen. Inmac Wstore setzt wie das Segment E-Commerce auf die kombinierten Vertriebswege aus Beratung und Online-Shops. Erhebliche Synergien sind insbesondere durch die Kombination der starken Logistikkompetenz sowie durch höhere Einkaufsvolumina zu erwarten.

Der Kaufvertrag sieht hinsichtlich des Kaufpreises eine „cash-free, debt free“ Vereinbarung sowie eine Working Capital Anpassung vor. Da der Vollzug der Akquisition von der Zustimmung der französischen Kartellbehörde abhängig ist, konnte das Closing noch nicht vollzogen werden.

Unter der Annahme, dass die Akquisition per 30. Juni 2018 stattgefunden hätte, beträgt der Kaufpreis rund 230 Mio. €.

Darüber hinaus sind nach Ende des Berichtszeitraums keine weiteren besonderen Ereignisse bei Bechtle eingetreten.

Neckarsulm, 10. August 2018

Bechtle AG
Der Vorstand

VERSICHERUNG DES VORSTANDS

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Neckarsulm, 10. August 2018

Bechtle AG
Der Vorstand



Dr. Thomas Olemotz



Michael Guschlbauer



Jürgen Schäfer

ANGABEN ZUR PRÜFERISCHEN DURCHSICHT

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Zukunftsbezogene Aussagen

Der vorliegende Zwischenbericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der Bechtle AG beziehen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl der Vorstand davon überzeugt ist, dass die vorausschauenden Aussagen realistisch sind, kann dafür nicht garantiert werden. Die Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse wesentlich von den erwarteten abweichen.

Rechnungslegung und Berichterstattung folgen den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind. Bei allen Prozentangaben im Bericht sind gegenüber den genannten Beträgen in Millionen Euro Rundungsdifferenzen möglich. Das Gleiche gilt bei Summen und Differenzen gegenüber den Einzelwerten.

FINANZKALENDER

HALBJAHRESFINANZBERICHT ZUM 30.JUNI 2018

Freitag, 10. August 2018

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30.SEPTEMBER/3.QUARTAL 2018

Dienstag, 13. November 2018

Weitere Termine und Terminaktualisierungen unter bechtle.com/events oder bechtle.com/finanzkalender

Herausgeber/Kontakt

Bechtle AG
Bechtle Platz 1
74172 Neckarsulm

Investor Relations

Martin Link
Telefon +49 (0) 7132 981-4149
martin.link@bechtle.com

Julia Hofmann
Telefon +49 (0) 7132 981-4153
julia.hofmann@bechtle.com

Dieser Zwischenbericht zum 2. Quartal ist am 10. August 2018 erschienen.



Die Papierqualität „Circle Offset Premium White“ ist mit dem Europäischen Umweltzeichen (Euroblume) ausgezeichnet:
Zertifizierungs-Nr. SR/11/003.

Bechtle AG
Bechtle Platz 1, 74172 Neckarsulm

Telefon +49 (0) 7132 981-0
ir@bechtle.com
bechtle.com

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

